



Enkefloor-Platten mit Abdichtung

Abdichtungsmaterial: **Enkopur®** / Polyflexvlies

Nutzschicht: **Enkefloor** – Platten, Typ: Standard

Vorbemerkungen: Der Ausführung der Abdichtungs- bzw. Sanierungsarbeiten mit **Enkopur** und **Enkefloor**-Platten liegen die jeweiligen Verarbeitungsanleitungen der Firma Enke – Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 16, D – 40221 Düsseldorf, zugrunde.
Vor Beginn der Abdichtungsarbeiten ist der Untergrund vom ausführenden Unternehmen sorgfältig auf Eignung für das vorgesehene Abdichtungssystem zu prüfen.
Wir empfehlen, eventuell vorhandene Altanstriche oder -beläge zu entfernen, da deren Verträglichkeit mit unserem Abdichtungssystem nicht gewährleistet werden kann.

Die Oberfläche des abzudichtenden Untergrundes muss vor der Grundierung und vor dem Aufbringen des Enkopur 100 % trocken sein, sonst könnten sich Haftungsprobleme ergeben!

Die jeweiligen Materialverbrauchsmengen sind Durchschnittsangaben, die vom Ausführenden unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse zu überprüfen und ggf. zu korrigieren sind.

LV – Vorschlag für: _____

Projekt / BV: _____

Bauherr: _____

Sonstiges: Es handelt sich bei diesem LV – Vorschlag um eine Zusammenfassung der Sanierungsmöglichkeiten mit dem vorliegenden System. Für das betreffende Bauvorhaben müssen jeweils die passenden Positionen herausgesucht und gemäß den örtlichen Erfordernissen ggf. modifiziert bzw. ergänzt werden.



Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges.P.
1	m ²	<p><u>Vorbereitungsarbeiten</u> Reinigen des Untergrundes von allen Verunreinigungen, ggf. trocknen lassen. Schutt verladen und vorschriftsmäßig entsorgen.</p>	€ _____	€ _____
2	m ²	<p>Unebene Untergründe müssen durch geeignete Maßnahmen so weit egalisiert werden, dass die Höhenunterschiede nicht mehr als etwa 2 mm betragen. Ist dies nicht möglich, muss vor dem Auflegen der Enkefloor-Platten eine mindestens 1 cm dicke Bautenschutzmatte als Egalisierungsschicht aufgelegt werden (s. auch Pos. 7b).</p>	€ _____	€ _____

Abdichtung (Pos. 3 – 6)

3	m ²	<p><u>Grundierung</u> Aufbringen von Universal Voranstrich 933 oder Universal Primer 2K auf die gereinigte Oberfläche. Verarbeitung mit einer Lammfellrolle. Verbrauch Universal VA 933: 100 – 200 g/m² Verbrauch Universal Primer 2K: ca.100-200 g/m² Für Untergründe aus glasierten keramischen Fliesen muss Enke Glasprimer verwendet werden. Vorherige Haftungsprüfungen werden empfohlen.</p>	€ _____	€ _____
4	m	<p><u>Aufgehende Bauteile (Wandanschlüsse etc.)</u> Vollflächiges Abstreichen der Anschlüsse mit Enkopur, Farbe: silbergrau /schwarz und Hochführen der Enke – Polyflexvlies - Bewehrung sowie faltenfreies Eindrücken in die nasse Masse. Die Randbereiche und Überdeckungen sind in die Enkopur – Abdichtungsmasse openingsfrei einzubetten. Der Deckstrich erfolgt frisch in frisch. Verarbeitung mit einer Lammfellrolle. Anschlusshöhe / Abwicklung:.....cm Verbrauch. ca. 300 g/m je 10 cm Abwicklung für beide Striche.</p>	€ _____	€ _____



Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges.P.
------	-----------	----------	------	--------

5	St.	<p><u>Anchlussausführung bei Durchdringungen, z.B. Geländerpfosten etc.</u></p> <p>Aufbringen eines Striches Enkopur und Einlegen der Enke – Polyflex - Manschette in die nasse Abdichtungsmasse. Der Deckstrich wird direkt mit aufgebracht. Verarbeitung kalt mit Rolle. Verbrauch: ca. 300 g/m je 10 cm Abwicklungshöhe für beide Striche. Bei Rundprofilen: d = cm Bei Rechteckprofilen:/.....cm</p>	€ _____	€ _____
---	-----	--	---------	---------

6	m ²	<p><u>Flexible, rißüberbrückende Flächenabdichtung</u></p> <p>Vollflächiges Aufbringen der fugenlosen Enkopur-Abdichtung, Farbton: silbergrau / schwarz. Verarbeitung in zwei Arbeitsgängen wobei in den ersten vollflächigen Strich eine Enke – Polyflexvlies – Bewehrung (1,00 m breit) mit ca. 5 cm Überdeckung eingelegt wird. Die Überdeckungen sind öffnungsfrei in die Abdichtungsmasse einzubetten. Der Deckstrich erfolgt frisch in frisch. Verarbeitung mit einer Lammfellrolle. Verbrauch: <u>mindestens</u> 3,0 kg/m² für beide Striche. 1,05 m/m² Enke – Polyflexvlies (Überlappung)</p>	€ _____	€ _____
---	----------------	---	---------	---------

Nutzbelag (Pos. 7 – 10)

Bei der Vermessung der Bodenfläche zur Materialmengenermittlung der Enkefloor Platten + Zubehör ist zu berücksichtigen, dass je nach Objektgeometrie bis zu ca. 10 % Verschnitt anfallen kann.

7	m ²	<p><u>Schutzlage</u></p> <p>Zum Schutz vor mechanischen Beschädigungen, Auflegen eines geeigneten Schutzvlieses oder einer Bautenschutzmatte auf die völlig ausgehärtete Enkopur – Abdichtung.</p>	€ _____	€ _____
---	----------------	--	---------	---------



Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges.P.
8	m ²	<p><u>verschleißfester Nutzbelag</u> Auflegen der Enkefloor-Platten auf die Schutzlage, wobei die Platteneinheiten mit einem Gummi- oder Kunststoffhammer durch leichte Schläge zusammengefügt werden. Begonnen wird die Verlegung mit der glatten Seite zur Wandfläche hin. Bei nicht völlig rechtwinkligen Flächen, bei Überständen oder Durchdringungen können die Enkefloor-Platten mit einer Stichsäge auf das richtige Maß geschnitten werden. Wandabstand: ca. 5 – 10 mm</p>	€ _____	€ _____
9	m ²	<p><u>Dehnungsausgleich</u> Bei größeren Flächen ist ca. alle 6-8 Platteneinheiten eine sog. Expansionsleiste als Dehnungselement einzubauen, damit sich die Platten bei Sonneneinstrahlung infolge Wärmeausdehnung nicht wölben können. Bei sehr großen Flächen, bei denen sich die Expansionsleisten kreuzen, sind zusätzlich Expansionskreuze einzufügen.</p>	€ _____	€ _____
10	m ²	<p><u>Rand- und Eckbereiche</u> Anlegen und Festklopfen der Enkefloor Rand- und Eckleisten im Bereich der Plattenränder und -ecken. Dadurch wird ein Übergang zum Basisuntergrund geschaffen und Stolperfallen vermieden.</p>	€ _____	€ _____

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem derzeitigen technischen Kenntnisstand sowie unseren langjährigen Erfahrungen. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter dennoch nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die Firma Enke wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung. Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieses LV – Vorschlages ergeben sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen ebenfalls von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Düsseldorf, Juni 2016

ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co.KG, Hamburger Str.16, 40221 Düsseldorf, Tel: 0211/304074, Fax: 0211/ 393718
 e-mail: info@enke-werk.de Internet: www.enke-werk.de